

2594/J XXI.GP
Eingelangt am: 26.6.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Emmerich Schwemlein
und Genossinnen
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend **Umfahrungen Mittersill und Saalfelden**

Aus der Anfragebeantwortung 2327/AB bezüglich Straßennetausbaupläne für das Bundesland Salzburg ist nicht ersichtlich, wann in den nächsten Jahren das Umfahrungsprojekt in Mittersill durchgeführt wird.

Darüber hinaus ist unklar, ob für das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie die Notwendigkeit einer Lösung der alljährlichen Stauproblematik im Raum Saalfelden erkennbar ist.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE

1. Wie beurteilt das Ministerium für Verkehr, Innovation und Technologie die verkehrsmäßige Entwicklung im Oberpinzgau bezüglich der B 168 im Raum Mittersill und die Notwendigkeit, Lösungen des Problems zu verwirklichen?
2. Seitens des Ministeriums ist der Bau einer Umfahrung im Raum Mittersill geplant.
 - a) In welchem zeitlichen Rahmen wird der Bau durchgeführt werden?
 - b) Wann wird die Umsetzung des Vorhabens gestartet?
 - c) Wie wird der genaue Verlauf der Umfahrung sein?
3. Durch vermehrt aufkommenden Ziel - und Quellverkehr werden vor allem in den Sommermonaten im Raum Saalfelden ausgedehnte Staus verursacht. Aktive Verkehrsteilnehmer und die Bevölkerung sind dadurch einer großen Belastung ausgesetzt. Wie betrachtet das Ministerium die Verkehrssituation im Bereich der Ost - West - Verbindung Österreichs (B311 /B312) im Raum Saalfelden?
3. Ist laut Ministerium die Notwendigkeit für eine Umfahrungsstraße Saalfeldens gegeben?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja,
 - a) in welchem zeitlichen Rahmen wäre der Bau einer Umfahrung in Saalfelden durchführbar?
 - b) wie wäre die Finanzierung eines solchen Projektes geplant?
 - c) wie wäre der genaue Verlauf einer Umfahrung in Saalfelden?
 - d) wann wäre der Beginn der Arbeiten an einer Umfahrung Saalfeldens?
4. Gibt es aus Sicht des Ministeriums andere Lösungsvorschläge zur Bewältigung der Stauproblematik im Raum Saalfelden?